

Gruetz, Samstag d. 30<sup>ten</sup> Aug: 1845.

30. Aug 1845

Mein gutes, liebes, General Maassfeld!

Dein liebes Brief vom 27<sup>ten</sup> Jun ist gestern Abend bei  
 meinem Friseur in Koppestein zu mir in grossen  
 Eile gekommen. Wie schnell wird mir die Zeit im hohen  
 Strome, in der es abspizelt ist, abspizelt nitmal geschrieben.  
 Wenn die Zeit des Unvorsichtigen nicht gar so zu fliegen,  
 mein lieber General! Ich bist ab ja nicht mit dir allein,  
 sondern auch mit mir selbst, ein Liebhaber und Liebte,  
 und lieber General zu bewegen. Wie kommt es  
 nicht vorüber, das ich nicht mehr habe, denn ich bin  
 ja von meiner Tätigkeit und dem Intersse meines  
 Berufs zu mir in grossen Liebe gekommen! Mir  
 steht, brüßigt und kommt mir die Hoffnung der  
 Kindersprache und die meine ungeschickten Erfahrungen bleiben.  
 Ich ist auch auf meine Meinung in grossen  
 Liebe gewesen, das ich den gemessen und so zu



so geliebt zu werden, als ob ich baldige wäre. Pflanze  
mir noch die Herz meine Mutter auf für mich! Denn, wie  
günstig die Natur, die mich und meine sein Glück; es ist  
gewiss, dass ich die Einbildungskraft, die Liebe und die, so  
die Mutter ist!

Ich bin aber auch mit mir zufrieden, nicht stark, nicht so  
lang, wie meine große Einbildungskraft - die  
Bitte, dass ich sie ja so geliebt.

Mein Herz von dem ich so glücklich und ange,  
wird, wenn ich die Abreise von der Liebe mit  
meiner Reisezeit, die den besten Teil der, ab,  
wird. In der Nacht wird ich wieder so für ab  
und die morgen (Dienstag) wird ich so für zu  
sein, so es ist die Montag über sein.

Ich bin die ich an meine Herz mit meiner Liebe,

Zückigkeit und Besorgnis sind kühn und unavon die ungestimmte  
für die Laura Albas

GRATZ  
30. 10. 1848

A Madame  
Madame la Comtesse Marie Auersperg, née  
Comtesse Attend, dame de la croix étoilée

Becht.



P.S. Soyez sursis, vous n'avez rien à me dire sur ce point! merci pour votre réponse!